



Unsere STADTRHEINAU

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnerversammlungen in den Herbst 2021 verschoben

Die üblicherweise im März und April stattfindenden Einwohnerversammlungen können leider – aus den uns allen bekannten Gründen – derzeit nicht durchgeführt werden.

In Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Welsche und den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern werden wir versuchen diese Veranstaltungen, so es die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt, im Herbst nachzuholen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Hauptamt

Vorbeugende Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung des Corona-Virus

Stadtverwaltung Rheinau für den Besucherverkehr geschlossen

Seit dem 2. November 2020 sind deutschlandweit verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, die dem Schutz der Bevölkerung dienen, in Kraft getreten.

Um den notwendigen Betrieb und die Arbeit der öffentlichen Stellen dauerhaft gewährleisten zu können, beschränkt die Stadtverwaltung im Rathaus in Freistett sowie in den Ortsverwaltungen den Besucherverkehr deshalb auf ein zwingend erforderliches Maß.

Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger gebeten ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail vorzubringen. Für unaufschiebbare beziehungsweise dringende Angelegenheiten können dann Termine vereinbart werden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Corona-Verordnung

Auf der städtischen Homepage www.rheinau.de sind die Corona-Verordnung sowie die aktuellen Subverordnungen des Landes Baden-Württemberg eingestellt. Die Akzeptanz für die Regelungen und Maßnahmen, die dem Schutz der Bevölkerung dienen, hängt stark davon ab, dass die Hintergründe der politischen Entscheidungen bekannt und nachvollziehbar sind. Deshalb stellt auch das Land Baden-Württemberg auf seiner Homepage weitere umfangreiche Informationen zur Verfügung. Diese sind auf baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/ abrufbar.

Bitte schützen Sie sich und andere.

Vielen Dank.

"Rheinau hilft" beim Einkaufen und mehr

Ob beim Einkaufen, dem Gang zur Apotheke oder zur Post – viele Rheinauer möchten denjenigen helfen, die derzeit ihr Haus/ihre

Wohnung nicht verlassen dürfen oder zu einer Risikogruppe gehören. Bitte scheuen Sie sich nicht diese Hilfe anzunehmen.

Wer Hilfe benötigt oder anbieten möchte, meldet sich bitte bei den jeweiligen Ortsverwaltungen, den Kirchen oder direkt bei der Stadtverwaltung unter 07844 400-39 oder schneble-schutter@rheinau.de

Evangelische Kirchengemeinden Freistett und Memprechtshofen: Tel.: 07844 / 98873, Fax: 07844 / 98874, kirche-freistett@online.de und harald.kratzeisen@kbz.ekiba.de; Angebot: Hilfe bei Postgängen oder Einkäufen, usw.

Auch zum persönlichen Gespräch sind wir für Sie da - auch wenn wir dieses - wenn möglich - auf das Telefon beschränken müssen. Die Kirchengemeinderäte sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Sie da, Herrn Pfarrer Kratzeisen erreichen Sie über die o. g. Telefonnummer und über Facebook (Harald Kratzeisen oder Ev. Kirche Freistett & Memprechtshofen). Bedenken Sie jedoch, dass bei letzterem der Datenschutz nicht gewährleistet werden kann.

Evangelische Kirchengemeinde Rheinbischofsheim: Herr Pfarrer Martin Grab, Tel.: 07844 / 1237, Fax: 07844 / 2090, rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de

Katholische Kirchengemeinde Hanauerland: für persönliche (telefonische) Gespräche erreichbar - Herr Pfarrer Rüdiger Kopp, Tel.: 07851 / 3345 und ruediger.kopp@kath-hanauerland.de; Herr Pastoralreferent Martin Wetzel, Tel.: 07844 / 322 und martin.wetzel@kath-hanauerland.de; Herr Gemeindefereferent Lothar Beyer, Tel.: 07851 / 3345 und lothar.beyer@kath-hanauerland.de

Stadtteile:

Diersheim - Frau Ortsvorsteherin Doris Bleß: Tel.: 07844 / 1500. Im Zuge der Nachbarschaftshilfe kann man sich gerne melden, falls jemand Hilfe zum Einkaufen o. a. benötigt.

Freistett - Hauptamt / Frau Alexandra Schneble-Schutter: 07844 / 400-39. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe zum Einkaufen o. A. benötigen. Frau Irina Hörner, Tel.: 07844 / 8289440 (Einkäufe)

Hausgereut - Frau Ortsvorsteherin Astrid Huber: Tel.: 07844 / 2529 oder hausgereut@rheinau.de; Angebot: Sollten Sie Hilfe brauchen, um Einkäufe zu tätigen usw., dann melden Sie sich bitte.

Helmlingen - Herrn Ortsvorsteher Manfred Kreß: Tel.: 07227 / 2210. Wenn jemand dringende Besorgungen benötigt, die nicht selbst in der Familie erledigt werden können, kann man sich gerne melden, es wird versucht dies dann zu organisieren.

Holzhausen – Frau Ortsvorsteherin Marlies Bliß, Tel.: 07844 – 1391 oder 0170 – 6205119. Angebot: Hilfe bei Botengängen und/oder Einkäufen. Bitte bei Bedarf melden, wir unterstützen Sie gerne. Wie schon im Frühjahr können Sie Rheinau-Gutscheine, gelbe Säcke, Hundekotbeutel etc. telefonisch unter 07844 – 317, während der Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung bestellen – wir bringen sie Ihnen gerne nach Hause.

Honau - Frau Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar: Tel.: 0160 / 99139808; Weiterhin stehen Ihnen unsere Coronaengel zur Verfügung, wenn Sie aufgrund der aktuellen Lage Hilfe bei Ihren Besorgungen wünschen. Unsere Bücherkiste ist wieder reich bestückt – gerne bringen wir Ihnen Lesestoff nach Hause und stehen auch für Telefonate oder Gespräche (outdoor) zur Verfügung.

Linx - Frau Ortsvorsteherin Annette Sänger: Tel.: 0171 / 2105784. Bitte anrufen, falls jemand Hilfe bei Botengängen oder beim Einkaufen benötigt.

Herr Kay Stern, Tel.: 0175 / 1696990 (Einkäufe)

Memprechtshofen - Herr Ortsvorsteher Andreas Pollok: Tel.: 07844 / 7462 oder memprechtshofen@rheinau.de; Angebot: Wenn Sie Unterstützung im Einkauf oder in sonstigen Angelegenheiten benötigen, melden Sie sich bitte. Ein weiterer Service der Ortsverwaltung Memprechtshofen ist der Lieferservice nach Hause z. B. von Rheinau-Gutscheinen und gelben Säcken nach vorheriger telef. Vereinbarung.

Rheinbischofsheim - Herr Ortsvorsteher Robert Reifschneider: Tel.: 07844/2715 oder reifschneider@rheinau.de; Angebot: Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail, falls Sie Hilfe beim Einkauf oder Ähnlichem benötigen. 12 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen bereit, um Sie im Bedarfsfall zu unterstützen.

Landratsamt Ortenaukreis - Hotline Psychologische Beratung Corona: 07821 9157 2557 (Montag - Freitag von 9 - 12 und von 13 - 16 Uhr)

Öffentliche Bekanntmachungen



Landtagswahl 2021 - Beantragung von Briefwahlunterlagen

Obwohl das Rathaus derzeit noch immer geschlossen bleiben muss, besteht die Möglichkeit im Bürgerbüro (Erdgeschoss Rathaus I, Rheinstraße 52) Briefwahlunterlagen zu empfangen und direkt vor Ort in einer Wahlkabine zu wählen. Wir bitten darum, von dieser Möglichkeit aber nur im Ausnahmefall Gebrauch zu machen. Gerne senden wir Ihnen Ihre Unterlagen auf Ihren schriftlichen Antrag hin zu. Es besteht auch noch bis zum 10. März (10.00 Uhr) die Möglichkeit, online einen Wahlscheinantrag zu stellen.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen gerne das Personal unseres Bürgerbüros, Tel. 07844/400-19 oder 400-24 zur Verfügung.

Wahlamt



Seniorenrat

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

haben Sie noch Ihr Poesiealbum und schauen ab und zu auch noch hinein? Eltern, Geschwister, Paten und die ganze Verwandtschaft haben sich mit blumigen Sprüchen darin verewigt, ebenso beste Freundinnen und Klassenkameradinnen. Unser ganzer Stolz waren die Einträge von Lehrerinnen und Lehrern oder gar des Rektors.

Da hieß es dann: „Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken, nur die eine nicht, und die heißt: Vergißmeinnicht.“ oder „Hab ´ ein Lied auf den Lippen, verlier ´ nie den Mut, hab ´ Sonne im Herzen, und alles wird gut.“ Verziert wurden die Seiten mit „Vielliebchen“, bunten Abbildungen, vor allem von Blumen oder Engeln.

Jedes Mädchen besaß in der Schulzeit ein Poesiealbum und hütete es wie einen Schatz.

Lesen Sie ab und zu noch einmal darin, erinnern Sie sich und „Wenn du einmal traurig bist und das Lachen ganz vergisst, schaue in Dein Album rein, bald wirst du wieder fröhlich sein.“

In diesem Sinne: Bleiben Sie optimistisch.

(Gedankensplitter von Seniorenrätin Ilse Klein)

Corona-Schutzimpfung

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Seniorenrat Rheinau bietet bei der Vereinbarung eines Impftermins weiterhin seine Hilfe an.

Sofern Sie in Ihrer Verwandtschaft, in Ihrer Nachbarschaft und aus dem Freundeskreis auf niemanden zurückgreifen können, der Ihnen dabei helfen könnte, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter 07844 400 – 39 (vormittags zwischen 8 und 12 Uhr).

Ihr Seniorenrat Rheinau

Broschüren

Neu eingetroffen:

- Entlastung für die Seele – ein Ratgeber für pflegende Angehörige (BAGSO und Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung)
- Kein Anschluss ... für Betrüger am Telefon – So erkennen sie Telefonbetrug und können sich und Ihre Angehörigen schützen (Weißer Ring)
- Gesund und vital altern – Muskelkraft und Leistungsfähigkeit erhalten und Stärken (Deutsche Seniorenliga)

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle und Sie bekommen die Broschüren zugesandt.

Stellenausschreibung

Wir bilden aus!

Zum 1. September 2021 bieten wir noch folgende Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

- **Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **2 x Anerkennungspraktika zum Erzieher**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Kinder- und Jugendarbeit**

Du bist interessiert?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail an bogner@rheinau.de) **bis 28. Februar 2021** an das Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau.

Bitte sende uns nur Kopien Deiner Dokumente, da keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Nähere Infos erhältst Du direkt bei Markus Bogner, Personalamt (Tel. 07844/400-92).

Die Stadt Rheinau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Beaufsichtigung der Schüler im Rahmen der Ganztagsbetreuung bzw. verlässlichen Grundschule

Betreuungspersonen (m/w/d)

- > für die **Grundschule Rheinbischofsheim** zwei Personen mit einem arbeitsvertraglichen Beschäftigungsumfang von jeweils ca. 4,0 Wochenstunden (geringfügige Beschäftigungen) **oder** eine Person mit einem arbeitsvertraglichen Beschäftigungsumfang von ca. 8,0 Wochenstunden (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung)
- > für die **Grund- und Werkrealschule in Freistett** mehrere Personen mit einem arbeitsvertraglichen Beschäftigungsumfang von jeweils ca. 6,0 Wochenstunden

Wesentliche Aufgaben sind:

- Aufsicht während des Mittagessens in der Mensa
- Beaufsichtigung und Beschäftigung der Schüler auf dem Pausenhof und in den Ruhezeiten während der Mittagspause
- Betreuung vor/nach Unterrichtsbeginn

Wünschenswert wäre eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Erziehung. Dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. Gutes Organisationstalent wäre vorteilhaft.

- Fortsetzung Stellenausschreibung auf Seite 5 -

Stadt/Gemeinde

Stadt Rheinau

Wahlkreis (Nummer und Name)

52 Kehl

Wahlbekanntmachung

- Am 14.03.2021 findet die Landtagswahl BW 2021 statt.
Die Wahlzeit dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 11 - allgemeine Wahlbezirke - eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
001-01	Rathaus Freistett	Rathaus Freistett, Rathaus II Rheinstraße 46, 77866 Rheinau - barrierefrei -
001-02	Jugendtreff Freistett	Jugendtreff Freistett Zieglerstraße 22, 77866 Rheinau - barrierefrei -
001-03	Stadthalle Freistett	Stadthalle Freistett Maiwaldstraße 32, 77866 Rheinau - barrierefrei -
003-04	Graf-Reinhard-Halle Rheinbischofsheim	Graf-Reinhard-Halle Rheinbischofsheim Kirchstraße 5, 77866 Rheinau - barrierefrei -
005-05	Mehrzweckhalle Diersheim	Mehrzweckhalle Diersheim Eichenweg 1, 77866 Rheinau - barrierefrei -
007-06	Rathaus Linx	Rathaus Linx Tullastraße 21, 77866 Rheinau - barrierefrei -
009-07	Rhein-Rench-Halle Helmlingen	Rhein-Rench-Halle Helmlingen Dorfstraße 47a, 77866 Rheinau - barrierefrei -
011-08	Mehrzweckhalle Membrechtshofen	Mehrzweckhalle Membrechtshofen Pestalozzistraße 10, 77866 Rheinau - barrierefrei -
013-09	Mehrzweckhalle Honau	Mehrzweckhalle Honau Badstraße 7, 77866 Rheinau - barrierefrei -
015-10	Holzuser Bürgerhus	Holzuser Bürgerhus Rosenstraße 6, 77866 Rheinau - barrierefrei -
017-11	Rathaus Hausgereut	Rathaus Hausgereut Lindenstraße 2, 77866 Rheinau

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21.02.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zusammen

Uhrzeit

um 14.00 Uhr

Sitzungsraum

Sporthalle Freistett, Freiburger Straße 9

- Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigelegt.

Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlags ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahrraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält. Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
6. Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes). Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
7. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Rheinau, 26.02.2021

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Michael Welsche, Bürgermeister

- Fortsetzung Stellenausschreibung von Seite 2 -

Wir wünschen uns möglichst:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern/Jugendlichen
- Freude an der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
- Ideenreichtum in der Beschäftigungszeit
- Team- und Kritikfähigkeit
- Klare Grenzsetzung bei den Kindern/Jugendlichen
- Kreativität im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern
- Belastbarkeit, Flexibilität und Humor

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis **Freitag, 26. Februar 2021** an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an: isenmann@rheinau.de
Für Auskünfte steht Ihnen Frau Petra Isenmann, Personal und Organisation (Tel. 07844/400-52) gerne zur Verfügung.

Allgemeine Mitteilungen

Hinweis zur Beantragung des Internetwahlscheins

Für die Landtagswahl können Sie bis zum 10.03. (10:00 Uhr) über die Homepage der Stadt Rheinau Ihren Wahlschein beantragen.

Sie finden einen Hinweis, sowie den Link zur Beantragung auf der Stadtseite der Homepage (www.rheinau.de) unter den aktuellen Meldungen.

- Wahlamt -

Ein „direkter Draht“ für mehr Bürgernähe - Das Bürger-Sorgen-Telefon der Stadt Rheinau -

Unsere Nummer gegen Kummer Tel. 07844/400-11. Hinweise zu Fragen der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung werden hier gerne entgegengenommen.

Gerne können Sie uns Ihre Hinweise auch über das Formular **Schadensmeldung** auf unserer Homepage www.rheinau.de mitteilen.

Onlineangebot der Stadt Rheinau

Die Stadtverwaltung Rheinau ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet.

Auf unserer Startseite www.rheinau.de gelangen Sie per Mausklick auf die blaue Maus „Mit der Maus ins Rathaus! – Viele Behördengänge jetzt online“ zu einer Übersicht unseres kompletten Onlineangebotes.

Sollten für einen Antrag Gebühren fällig werden, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift eingezogen.

Für immer mehr Onlinevorgänge ist keine anschließende persönliche Vorsprache mehr erforderlich.

Ihr Ansprechpartner für diese Onlineangebote ist Herr Dennis Schroth, Tel.: 07844/40019, E-Mail: schroth@rheinau.de

- Bürgerbüro -

Verkauf eines städtischen Bauplatzes

Die Stadt Rheinau verkauft den Bauplatz Flst.Nr. 1437 mit 1.186 qm, Gewinn In der Gaß, Gemarkung Linx, zum Zwecke der Wohnbebauung. Informationen zur Lage des Grundstücks und zum Kaufpreis finden Sie auf der Homepage der Stadt Rheinau (www.rheinau.de) unter der Rubrik Rheinau/Unsere Stadt/Baugrundstücke.

Die Vergabe des Grundstücks erfolgt angelehnt an die Regelungen der Vergaberichtlinie für städtische Bauplätze. Haben Sie Interesse? Dann besteht für Sie Gelegenheit, sich bis zum 12. März. 2021 um das Grundstück zu bewerben. Ein entsprechendes Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu, dieses finden Sie auch auf unserer Homepage. Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gerne telefonisch (07844 400-85) oder per E-Mail an budewitz@rheinau.de.

- Stadtkämmerei -

Bauplätze in Rheinau-Linx

Die Stadt Rheinau veräußert derzeit im Stadtteil Linx im Baugebiet „Rechen“ baureife Baugrundstücke zur Errichtung von eigengenutzten Wohngebäuden.

Der Kaufpreis beträgt 176,00 € je m² Grundstücksfläche. Hinzu kommen die Kosten der auf dem Grundstück errichteten Abwasserkontrollschächte sowie die Grunderwerbskosten (z. B. Notargebühren und Grunderwerbsteuer). Der nächste Zuteilungszeitpunkt wurde vom Ortschaftsratsrat Linx auf den 12.03.2021 festgelegt. Zu diesem Termin wird eine Zuteilungsmasse von 3 Bauplätzen vergeben. Damit ein Zuteilungsantrag gewertet werden kann, muss er spätestens zu dem oben genannten Termin vorliegen.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz oder Fragen zum Erwerb eines Grundstücks haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Wenden Sie sich hierzu an die Stadtkämmerei - Sachgebiet Liegenschaften -, Kirchstraße 5, Stadtteil Rheinbischofsheim (Tel. 07844 400-85). Auskünfte zum Baugebiet „Rechen“ erteilt Ihnen auch gerne die Ortsverwaltung Linx. Weitergehende, detaillierte Informationen zu den zur Verfügung stehenden Bauplätzen sowie den Voraussetzungen und Bedingungen für den Erwerb eines Baugrundstücks, können Sie unter der Rubrik Rheinau/Unsere Stadt/Baugrundstücke auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - abrufen.

- Stadtkämmerei -

Beschädigung von Bäumen

Leider kommt es in der letzten Zeit vermehrt vor, dass durch Verkehrsteilnehmer Bäume an Straßen beschädigt werden. In den meisten Fällen ist die Standsicherheit nicht direkt beeinträchtigt, da oft nur der Stamm bzw. die Rinde in Mitleidenschaft gezogen wird. Jedoch entstehen durch solche Anfahrtschäden langfristige Beeinträchtigungen, die in ca. drei bis fünf Jahren sichtbar werden. Oft ist die Standsicherheit dann gefährdet und der Baum muss entfernt werden.

In den meisten Fällen kann jedoch der Baum gerettet werden, wenn wir innerhalb von 24 Stunden nach der Beschädigung reagieren können. Der Bauhof der Stadt Rheinau verfügt über Fachpersonal, welches in der Lage ist, Anfahrtschäden innerhalb den ersten 24 Stunden entsprechend zu behandeln und somit Langzeitschäden an den Bäumen zu verhindern. Sollte es zu einer Beschädigung kommen, bitten wir Sie deshalb um direkte Kontaktaufnahme mit unserem Bauhof unter Tel. 07844/7588.

Rheinau, 26.02.2021

Spitznagel, Bauhofleitung

Stadtbibliothek

Liebe Leser*innen,

aufgrund der Verlängerung des beschlossenen Lockdowns muss die Stadtbibliothek weiterhin geschlossen bleiben.

Hier das Wichtigste für Sie:

1. Es fallen während der **Schließung keine Gebühren an**
2. Wir sind für Sie per E-Mail (stabi.rheinau@gmx.de) und telefonisch **07844/991933 erreichbar**
3. Für „**Online-Lesestoff**“ ist gesorgt:
<https://www.onleihe.de/onleiheregio>
4. Nutzen Sie unsere Service' „**Kontaktlose Ausleihe**“ und „**Veranstaltung aus der Tüte**“
5. Auf unsere **Homepage** finden Sie zu allem vertiefende Informationen (www.opac.winbiap.net/rheinau)

Wir bitten und danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ganz viel Gesundheit und Zuversicht!

Sonderaktion: Neuanmeldung - Noch kein Mitglied der Stadtbibliothek Rheinau?

Wir möchten Sie trotz Schließzeit auch weiterhin mit Unterhaltung, Information und Wissen versorgen.

Sie können sich dazu ganz einfach **online als Bibliothekskunde registrieren** lassen, um so ungehinderten Zugang zu tausenden von digitalen und analogen Medien zu erhalten.

Besuchen Sie dazu unsere Homepage:

<https://opac.winbiap.net/rheinau>

Hier finden Sie unser Anmeldeformular und alle nötigen Informationen.

Sonderaktion: Kontaktlose Ausleihe

Bestellen Sie **telefonisch** oder **per E-Mail verfügbare Wunschmedien** direkt aus der Stadtbibliothek oder lassen Sie sich ein **individuelles Medienpaket** zu einem bestimmten Genre packen.

Informationen zu diesem Service und der kontaktlosen Übergabe erhalten Sie auf unsere Homepage (www.opac.winbiap.net/rheinau) oder telefonisch unter **07844/991933**.

Sonderaktion: Verschnaufpausen-Überraschungspaket

Lockdown-Blues? Sie sind nicht alleine!

Die Stadtbibliothek Rheinau bietet ab sofort die Möglichkeit Überraschungspakete für die kleine Auszeit zwischendurch zu bestellen und kontaktlos abzuholen!

Ob Entspannungsmomente, Kreativ- und Beschäftigungsideen oder das Abtauchen für kurze Zeit in andere Welten; die Pakete enthalten einige Überraschungen zum Ausleihen für Interessierte bereit.

Bestellen Sie **telefonisch** oder **per E-Mail** (stabi.rheinau@gmx.de).

Kinder: Altersangabe; Erwachsene: Genrewunsch.

Sonderaktion: Neuheiten-Paket für Kinder oder Erwachsene

Welche neuen Trends gibt es? Welche Medien haben es auf die Spiegel-Bestseller-Liste geschafft?

Die Bibliothek stellt Ihnen ein kleines Überraschungspaket der druckfrischen oder in der Bücherei neu eingetroffenen Medien zusammen.

Bestellen Sie **telefonisch** oder **per E-Mail** (stabi.rheinau@gmx.de).

Sonderaktion: Veranstaltungen aus der Tüte

Wir bieten weiterhin für alle interessierten Teilnehmer liebevoll gepackte Überraschungstüten für **BiblioKids-** und **BiblioMinis-to-go** an. **Termine und Informationen** zur Teilnahme und Abholung entnehmen sie unsere Homepage (www.opac.winbiap.net/rheinau) oder erhalten Sie telefonisch unter **07844/991933**.

Sonderaktion: Lernpaket

Die Stadtbibliothek bietet Unterstützung für das Lernen im digitalen Klassenzimmer in Form von Lern- und Wissenspaketen an.

Vorschüler:innen, Grundschüler:innen und Schüler:innen der weiterführenden Schulen haben die Möglichkeit Medien für Referatsthemen, Abschlussprüfungen oder zur Unterstützung der Konzentration auszuliehen.

Bestellen Sie **telefonisch** oder **per E-Mail** (stabi.rheinau@gmx.de) mit genauen Angaben zu den Referats- oder Prüfungsthemen.

Weitere Infos, Online recherchieren, verlängern und vorbestellen:

Stadtbibliothek Rheinau – Freistett

Tel.: 07844/991933

E-Mail: stabi.rheinau@gmx.de

Homepage: <https://opac.winbiap.net/rheinau>



Notdienste • Notrufe



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist wählen Sie die

einheitliche Rufnummer Ärztlicher Notfalldienst
an Wochenenden und Feiertagen im Ortenaukreis

Tel.: 116 117

Zahnärzte

Falls der behandelnde Zahnarzt nicht anwesend ist, kann in dringenden Fällen der Notdienst unter folgender neuer Rufnummer erreicht werden:

Tel.: 0180 3 222 555-11

Rettungsdienst (Notruf) 112

Feuerwehr (Notruf) 112

Polizei (Notruf) 110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

26. Februar - 28. Februar 2021 von 8.30 - 8.30 Uhr

Freitag: 26.02.2021

Antonius-Apotheke Oberachern, Oberachener Str. 28,
77855 Achern (Oberachern), Tel: 07841 / 17 33

Samstag: 27.02.2021

Sonnen-Apotheke Ottersweier, Laufer Str. 8,
77833 Ottersweier, Tel: 07223 / 2 44 02

Sonntag: 28.02.2021

Apotheke am Rathaus Achern, Am Markt 10,
77855 Achern, Tel: 07841 / 2 84 85

Die Notdienstdaten der umliegenden Apotheken finden Sie unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal

oder telefonisch unter

0800 00 22 8 33

(kostenfreie Festnetznummer)

Polizeiposten Rheinau	07844/91149-0
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
DRK - Krankentransporte	0781/19222
Klinikum Kehl	07851/ 873-0
Klinikum Achern	07841/ 700-0
Klinikum Oberkirch	07802/ 8010
Kirchliche Sozialstation	07851/ 94960
DRK-Sozialstation	07851/ 943320

Beratung für Blinde und Sehbehinderte	0761-36122
Überlandwerk Mittelbaden	07821/28 00
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Freiburg)	0761/19240
Störungsstelle Gas	0800/2767767
Wasserwerk Holzhausen	07844/98850
Wasserwerk Memprechtshofen	07844/98850

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Helmlingen



Einschränkung des Besuchsverkehrs auf der Ortsverwaltung

Bedingt durch die verschärften Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschränkt die Stadtverwaltung den Besuchsverkehr auf ein zwingend erforderliches Maß.

Bitte wenden Sie sich deshalb mit Ihrem Anliegen zunächst telefonisch unter 07227/2210 (montags von 14 – 18 Uhr, dienstags von 17 – 19 Uhr, mittwochs von 8.00 – 12.00 Uhr und freitags von 8.00 – 11 Uhr) an uns oder auch per E-Mail unter helmlingen@rheinau.de. Für unaufschiebbare bzw. dringende Angelegenheiten vereinbaren wir dann gerne einen Termin. Das Betreten des Rathauses ist nur noch mit medizinischen oder FFP 2 Masken zulässig.

Ortsvorsteher Manfred Kreß

Stadtteil Honau



Wir sind gerne für Sie da

Aufgrund des Lockdowns ist die Ortsverwaltung derzeit nicht für den Publikumsverkehr geöffnet. Wir sind aber dennoch gerne für Sie da.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch unter **07844/312** (Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder unter **0160/99139808**. Wir werden gemeinsam einen Weg finden, wie wir Ihr Anliegen kontaktlos oder mit vorheriger Terminvereinbarung erledigen können.

Preismaskenball 2021

Tolle Bilder sind eingegangen und die Auswahl der Gewinnerfotos war für die Jury sehr schwer. Dennoch musste eine Entscheidung getroffen werden. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner Benedikt (Tiger), Vincent und Maxim (Clowns), Aaron (Honauer Opa), Valeska (Aerobic-Queen), Monika (Zoro) und die Familie Reichmann (Cowboy und Indianer) und herzlichen Dank an die zahlreichen Teilnehmer, die uns eine riesige Freude mit den lustigen Nachrichten und Bildern gemacht haben.

Alle teilnehmenden Kinder wurden zwischenzeitlich benachrichtigt und erhalten eine kleine Köstlichkeit, denn Ihr seid alle spitze!

Samstage im Februar

Samstag ist „Markttag“ – In der Zeit von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden Sie frisches Gemüse, Äpfel, Apfelsaft, Marmelade, Salat, Kartoffeln, Eierlikör, frisches Bauernbrot sowie eine Wurst- und Käseauswahl an Leslys Stand vor dem Rathaus.

Gerne werden Ihnen Ihre Sammelbestellungen oder Einkäufe vom Marktstand auf Wunsch auch nach Hause gebracht, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kommen können.

Nächste Woche (06.03.) wird **Dupfe** vom Hanauer Backhisl vor dem Rathaus wieder Lomo, Rahmkuchen, Bratwürste, Merquez und Burger anbieten. Vorbestellungen können Sie unter der Telefonnummer 0160/99530656 aufgeben.

Dorfbott

Der neue Dorfbott wird am Wochenende fertiggestellt und geht Anfang nächster Woche digital raus. Im Anschluss finden sich auch wieder ausgedruckte Exemplare im Rathaus oder werden Ihnen auf Wunsch in den Briefkasten gelegt.

Impfungen und Corona-Engel

Weiterhin sind wir gerne bei der Vereinbarung von Impfterminen behilflich. Auch stehen unsere Corona-Engel immer noch zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei Einkäufen oder Erledigungen wünschen. Scheuen Sie sich nicht diese in Anspruch zu nehmen.

Honau hat Zukunft – wir reden weiter !

Am **Samstag, 13.03.** um **14.00 Uhr** geht die Jugend in die nächste Diskussionsrunde über den geplanten Naturweg und die Gestaltung

des Bolzplatzes. Wir freuen uns auf alle Jungs und Mädels ab 11 Jahren, die Lust haben mitzudenken und Ideen zu entwickeln. Gerne könnt Ihr Euch auch einklinken, wenn Ihr bisher noch nicht dabei wart.

Wenn Ihr Euch unter 0160/99139808 oder fritsch-acar@t-online.de rechtzeitig anmeldet, bekommt Ihr pünktlich vor dem digitalen Meeting eine kleine Stärkung nach Hause gebracht.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Erdbebenschäden

Der Geothermiekonzern Fonroche/Geoven hat zwischenzeitlich ein großes deutsches Sachverständigenbüro mit der Schadenermittlung beauftragt. Mehrere Teams haben die Arbeit aufgenommen. Da auf deutscher Seite fast 300 Meldungen eingegangen sind, ist wohl etwas Geduld erforderlich.

Wir hoffen, dass die Schadenaufnahmen gut verläuft und ein tragbares Ergebnis erzielt werden kann.

Sollte Sie in den nächsten Wochen nicht kontaktiert werden oder sollte die Schadenaufnahme nicht zu Ihrer Zufriedenheit ablaufen, geben Sie gerne Rückmeldung, damit wir diese an das Begleitzentrum oder an das Gutachterbüro weitergeben können.

Infos & Neuigkeiten

Wir gratulieren



Memprechtshofen:

Sonntag 28.02.21 Lacker Friedrich 85 Jahre

Hausgreet:

Sonntag 28.02.21 Böhnisch Gretel 70 Jahre

Freistett:

Montag 01.03.21 Albayrak Cevat 85 Jahre

Vermietungen und Verpachtungen



Garage zu vermieten

Im Stadtteil Linx, Holerstraße 16 ist die Garage Nr. 2 ab dem 01.05.2021 vorübergehend zu vermieten.

Interessenten können sich bis zum 05. März 2021 bei der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau mbH, Kirchstraße 5, 77866 Rheinau-Rheinbischofsheim (Tel. 07844 400-85) schriftlich bewerben.

- Wohnungsbaugesellschaft -
der Stadt Rheinau mbH

Grundstücksverpachtung

Folgende stadt-eigene Grundstücke sind im Stadtteil Honau ab 11.11.2020 zu verpachten:

Flst.Nr. 339 Los 5, Obstbaumgrundstück mit 8,25 ar,

Gewann Altsteinwörth

Flst.Nr. 339 Los 7, Obstbaumgrundstück mit 8,25 ar,

Gewann Altsteinwörth

Flst.Nr. 339 Los 51, Obstbaumgrundstück mit 8,25 ar,

Gewann Altsteinwörth

Flst.Nr. 339 Los 52, Obstbaumgrundstück mit 8,25 ar,

Gewann Altsteinwörth

Flst.Nr. 339 Los 53, Obstbaumgrundstück mit 8,25 ar,

Gewann Altsteinwörth

Die Lose sind nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 05. März 2021, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Honau bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Grundstücksverpachtung

Folgende stadtteigene Grundstücke sind im Stadtteil Diersheim ab 11.11.2020 zu verpachten:

Flst.Nr. 1796 Los 37, Biotop mit 11,60 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 38, Biotop mit 11,91 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 39, Biotop mit 11,65 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 40, Biotop mit 11,40 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 41, Biotop mit 11,21 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 42, Biotop mit 11,39 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 43, Biotop mit 11,55 ar, Gewinn Unterwört
 Flst.Nr. 1796 Los 113, Biotop mit 71,55 ar, Gewinn Unterwört

Die Lose sind nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung der Grundstücke erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 05. März 2021, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Diersheim bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Grundstücksverpachtung

Folgende stadtteigene Grundstücke sind im Stadtteil Holzhausen ab 11.11.2020 zu verpachten:

Flst.Nr. 1044 Los 5, Obstbaumgrundstück mit 11,99 ar, Gewinn Herrenmatten
 Flst.Nr. 1044 Los 6, Obstbaumgrundstück mit 11,99 ar, Gewinn Herrenmatten
 Flst.Nr. 1044 Los 7, Obstbaumgrundstück mit 10,99 ar, Gewinn Herrenmatten
 Flst.Nr. 1044 Los 12, Obstbaumgrundstück mit 9,99 ar, Gewinn Herrenmatten

Die Lose sind nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 05. März 2021, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Holzhausen bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Grundstücksverpachtung

Folgendes stadtteigenes Grundstück ist im Stadtteil Rheinbischofsheim ab 11.11.2020 zu verpachten:

Flst.Nr. 1055 Los 2, Obstbaumgrundstück mit 3,77 ar, Gewinn Harschgrün

Das Los ist nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung des Grundstücks erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 05. März 2021, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Rheinbischofsheim bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Fundsachen



Sie haben etwas verloren?

Fragen Sie bei uns im Fundbüro, Tel. 07844/400-0

oder klicken sie unter www.rheinau.de auf

- Bürgerservice
- Service
- Wegweiser A-Z
- F(undsachen)

Hier können Sie online gezielt nach verlorenen Gegenständen, auch umliegender Fundbehörden, suchen.

Freistett:

- Bargeld, nähere Infos auf dem Bürgerbüro.
- Fahrrad, schwarz, Mountainbike

Helferkreis Rheinau



Sprachunterricht Deutsch für Ausländer

Der Deutschunterricht für Ausländer findet aufgrund der aktuellen Situation derzeit nicht statt. Neue Informationen werden hier veröffentlicht.

Yoga findet nicht statt

Zurzeit findet aufgrund von Corona leider kein Yoga statt. Für yogische online Info bitte melden unter 01517-2307327.

Begegnungstreff bleibt geschlossen

Aus Schutzgründen findet der Begegnungstreff derzeit nicht statt.

Frauenkaffee findet nicht statt

Derzeit findet kein Frauenkaffee statt.

Wir möchten Danke sagen!

Liebe Rheinauer,
 der Helferkreis bedankt sich herzlich für die tollen Spenden!

Das Landratsamt informiert

Informationen über aktuelle Themen im Ortenaukreis

Aktuelle Informationen und Pressemitteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis können Sie jeder Zeit unter: www.ortenaukreis.de/Pressemitteilungen, oder über [www.rheinau.de/Bürgerservice/Das Landratsamt](http://www.rheinau.de/Bürgerservice/Das_Landratsamt) informiert, einsehen.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 8. März, um 16 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf

die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 3. März, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter www.ez-ortenau.de möglich.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. März dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen.

„Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen genau wie private Treffen fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medien haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer.

Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kurseinheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop, oder einem Tablet, jeweils mit Kamera.

Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich bis Sonntag, 7. März 2021, mit Name und Vorname per E-Mail an gleichstellung@ortenaukreis.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.

Weitere Info und Anmeldungen: Lieselotte Van Poucke
Tel. 07222/381-3514 und 07227/991757 (mit AB)
Fax. 07227/992106

Lichtenau@vhs-landkreis-rastatt.de

Online Anmeldungen: www.vhs-landkreis-rastatt.de

AQ4N440RM - Spanisch A2 für TN mit A1-Vorkenntnissen
12 x montags, ab 8.03.21, 17:30 - 19:00 Uhr, Schwarzach

AQ4N436RM - Spanisch A1 für Anfänger/innen
12 x montags, ab 8.03.21, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AQ46050RM - Englisch A1 für TN mit geringen VK
12 x montags, ab 8.03.21, 9:00 - 10:30 Uhr, Greffern

AQ32154RM - Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene
10 x montags, ab 8.03.21, 18:00 - 19:00 Uhr, Stollhofen

AQ46090RM - Englisch A2.2 für TN mit A1-Kenntnissen
12 x dienstags, ab 9.03.21, 9:30 - 11:00 Uhr, Greffern

AQ46078RM - Englisch A2.1 für TN mit A1-Kenntnissen
12 x dienstags, ab 9.03.21, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AQ32280LI - Body Fit Mix
10 x dienstags, ab 9.03.21, 18:30 - 19:30 Uhr, Grauelsbaum

AQ48138LI - Französisch A2 für TN mit A1-Vorkenntnissen
12 x dienstags, ab 9.03.21, 10:00 - 11:30 Uhr, Lichtenau

AQ48120RM - Französisch A1 für TN mit geringen VK
12 x mittwochs, ab 10.03.21, 18:30 - 20:00 Uhr, Schwarzach

AQ2D116RM - Grundkurs Gitarre
10 x mittwochs, ab 10.03.21, 17:15 - 18:45 Uhr, Schwarzach

AQ32227RM - Wirbelsäulengym mit Pilates-Elementen
10 x mittwochs, ab 10.03.21, 19:00 - 20:00 Uhr, Stollhofen

AQ31130LI - Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
10 x mittwochs, ab 10.3.21, 18:00 - 19:30 Uhr, Grauelsbaum

AQ31121WIF - Hatha Yoga für TN mit Yoga-Vorerfahrungen
Online-Kurs über die vhs.cloud.

5 x donnerstags, ab 11.03.21, 19:30 - 20:30 Uhr

AQ46134RM - Englisch Konversationskurs B1
12 x donnerstags, ab 11.03.21, 9:00 - 10:30 Uhr, Greffern

AQ49308LI - Italienisch A1 für Anfänger/-innen
12 x donnerstags, ab 11.3.21, 17:00 - 18:30 Uhr, Lichtenau

AQ49330LI - Italienisch A2 für TN mit A1-Vorkenntnissen
12 x donnerstags, ab 11.3.21, 18:30 - 20:00 Uhr, Lichtenau

AQ32230RM - Rückenfit und Rückenkräftigung
8 x donnerstags, ab 11.03.21, 19:00 - 20:00 Uhr, Greffern

AQ51030SRM - PC-Einstiegskurs / Office 2010
3 x freitags, ab 12.03.21, 18:00 - 21:00 Uhr, Schwarzach

AQ46150RM - Englisch Kompaktkurs A1/A2
4 x samstags, ab 13.03.21, 09:30 - 11:00 Uhr, Schwarzach
Feel like brushing up your knowledge of English in a pleasant way? With a variety of different materials we start good conversations and have lively discussions. The topics can be adapted to your individual needs. Here's your opportunity to practise your speaking skills in an easy atmosphere.

AQ27160LI - Acryl- und Aquarellmalerei
8 x dienstags, ab 16.03.21, 19:00 - 21:00 Uhr, Grauelsbaum

AQ31142RM - Hatha-Yoga für Anfänger/Fortgeschrittene
10 x dienstags, ab 16.03.21, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

Standard- und lateinamerikanische Tänze für Paare.
10 x donnerstags, ab 1.04.21, Festhalle Schwarzach

AQ25142RM - Wiedereinstiegskurs: 18:45 - 20:15 Uhr

AQ25144RM - Kurs für Fortgeschrittene: 20:15 - 21:45 Uhr

AQ25140RM - Discofox Einstiegskurs für Paare
10 x dienstags, ab 13.4.21, 19:00 - 20:00 Uhr, Schwarzach

AQ32219RM - Wirbelsäulen- und Entspannungsgymnastik
10 x donnerstags, ab 15.04.21, 19:30 - 20:30 Uhr, Stollhofen

AQ51049RM - Grundkurs Word / Office 2010
3 x freitags, ab 16.04.21, 18:00 - 21:00 Uhr, Schwarzach

AQ31618LI - Augenentspannung und Sehtraining
Samstag, 24.04.2021, 09:30 - 15:00 Uhr, Lichtenau

AQ1H140LI - Wildkräuter erleben und genießen.
Samstag, 8.05.2021, 10:00 - 15:00 Uhr, Grauelsbaum
Golf Schnupperkurse in Kooperation mit dem Baden Hills Golf and Curling Club e.V. am Baden Airpark

AQ32444RM - Samstag, 29.05.2021, 12:00 - 15:00 Uhr

AQ32446RM - Samstag, 24.07.2021, 12:00 - 15:00 Uhr

AQ1D125LI - Kanutour auf der Moder mit Sebastian Paulus
Sonntag, 18.07.2021, 11:00 - 16:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Haus zur Anmietung gesucht

Die Stadt Rheinau sucht ein nach Möglichkeit freistehendes Haus zur Anmietung für die Unterbringung von Flüchtlingen (Familie, 7 Personen).

Es sollten angemessene sanitäre Einrichtungen (WC, Dusche, Warmwasser) sowie eine Heizmöglichkeit vorhanden sein. Das Haus sollte demnach bezugsfertig sein. Eine Möblierung ist nicht erforderlich.

Für Auskünfte und Beratung stehen Ihnen der Ordnungsamtsleiter Herr Schäfer (07844/400-31, Armin.Schaefer@rheinau.de) sowie die Integrationsbeauftragte Frau Kasper (07844/400-32, kasper@rheinau.de) zur Verfügung. Gerne wird vor Ort eine Besichtigung vorgenommen und abgeklärt, ob der Wohnraum geeignet ist.

5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startete ab Montag, 01. Februar bis 05. März, in die Beratungswochen für interessierte Bürger. Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten.

Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von 13 – 16 Uhr, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“

Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenstern und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führerscheinrechtliche Konsequenzen“

Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“

Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Heimschule Lender Sasbach

Allg. Gymnasium, Hort

Berufliche Gymnasien (WG ab Klasse 8, SG und WG ab Kl. 11)

Terminänderung!

Informationsabend für das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium ab Klasse 8 am 10.03.2021

Interessieren Sie sich für das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium ab Klasse 8**, so begrüßen wir sie herzlich am **Mittwoch, dem 10.03.2021 um 18.00 Uhr** virtuell. An diesem Abend stellen wir Ihnen unseren alternativen „G-9-Weg“ zum Abitur vor.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage für diese Veranstaltung an.

Das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium beginnt mit Klasse 8 und endet nach der Abiturprüfung in Klasse 13. Mit erfolgreichem Bestehen der 10. Klasse erwerben Schülerinnen und Schüler die Mittlere Reife. Da-

nach können die Weichen nochmals gestellt werden. Entweder bleibt man auf dem Wirtschaftsgymnasium oder wechselt mit der 11. Klasse in den sozialwissenschaftlichen Zweig.

Gute Schülerinnen und Schüler einer Haupt- oder Realschule können so nach der 7. Klasse den direkten Weg zum Abitur einschlagen. Auch Schülerinnen und Schüler von Gymnasien können nach der 7. Klasse an das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium wechseln.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet um 19.30 Uhr der Profilabend für unsere 7. Klassen des allgemeinbildenden Gymnasiums statt.

Petra Dollhofer, Schulleiterin

www.heimschule-lender.de

Sachkundeschulung: Durchführung von SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests

Schulung am 5. März befähigt Personen, Schnelltests in Unternehmen durchzuführen

Antigen-Schnelltests zum COVID-19-Antikörper-Nachweis sollen dabei helfen, die Pandemie einzudämmen. Auch Unternehmen können ihre Mitarbeiter inzwischen selbst vor Ort testen. Voraussetzung ist, dass die durchführende Person geschult ist. Die dafür medizinisch notwendigen Kenntnisse können durch einen Sachkundenachweis belegt werden. Eine Schulung dafür wird in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg am 5. März angeboten.

Künftig dürfen Apotheken, Schulen und Kitas, aber auch systemrelevante Unternehmen Antigen-Schnelltests durchführen. Die Schnelltests liefern zuverlässige Ergebnisse, daher können mit dem Corona-Virus infizierte Menschen schnell ermittelt und andere wiederum besser geschützt werden. „Das sind gute Neuigkeiten für Unternehmen, denn dies bedeutet auch einen kleinen Schritt zurück zur Normalität. Sobald sich die ersten Lockerungen des Lockdowns ankündigen, können Unternehmen mithilfe der Schnelltests die Verbreitung des Virus am Arbeitsplatz oder im Kundenkontakt besser eindämmen“, erklärt Alwin Wagner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein.

Eine Voraussetzung für die Durchführung der SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests ist geschultes Personal, das über einen Sachkundenachweis verfügt. Die dafür erforderliche Schulung wird nun in den Räumen der IHK angeboten. Die Schulung umfasst unter anderem einen Überblick zu den Unterschieden der Testverfahren, Infos zur Funktionsweise der SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests, zum Testablauf, eine HNO-ärztliche Schulung, Hintergründe zu räumlichen und materiellen Anforderungen und zur Dokumentation, Qualitätsmanagement und Versicherung. Gleichzeitig wird darauf eingegangen, wie man sich bei positiv getesteten Personen verhalten sollte und die Testung wird praktisch anhand von Übungen vorgeführt.

Die Schulung entspricht den Anforderungen des § 24 IfSG in Verbindung mit dem Dritten Bevölkerungsschutzgesetz und §4 Medizinprodukte-Betreiberverordnung – MPBetreibV.

Durchgeführt wird die Schulung von der approbierten Apothekerin Dr. Sybille Koch-Göpflich. Zur Schulung gehört eine umfangreiche Präsentation, ein Schulungsvideo zur asopharyngealen und oropharyngealen Abstrichtechnik, sowie ein Handout. Die Kosten liegen bei 65 Euro. Der erste Termin findet am 5. März in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schnewlinstraße 11-13, in Freiburg statt.

Weitere Termine sind in Planung. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der IHK-Homepage (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, Veranstaltungsnummer 126147151). Fragen zur Veranstaltung beantwortet Melanie Preg, 0761 3858-104, melanie.preg@freiburg.ihk.de, olga.heiland@freiburg.ihk.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein
Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 4. März 2021

Am Donnerstag, dem 4. März findet von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag bei der Agentur für Arbeit Offenburg statt. Denn wer wieder

zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Auch in der Corona-Pandemie werden in verschiedenen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten unter Telefon-Nummer 0781 9393 215.

Die Agenturen für Arbeit bieten unter anderem Informationen und Unterstützung bei Themen wie berufliche Qualifizierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Weiterbildung oder Teilzeit-Berufsausbildung an. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können ihre Perspektiven am Arbeitsmarkt verbessern und beispielsweise von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit wechseln.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

Erster digitaler Berufsinformationstag der Diakonie Kork

Am **Freitag, 26. Februar 2021 ab 14.30 Uhr** findet der erste digitale Berufsinformationstag der Diakonie Kork statt. Normalerweise veranstaltet die Diakonie Kork jährlich einen Informationstag für interessierte Schüler und deren Eltern vor Ort, um die Einrichtung kennenzulernen und persönliche Fragen stellen zu können. „In diesem Jahr mussten wir Corona-bedingt eine andere Lösung finden“, berichtet Bertram Tränkle, Schulleiter der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege. „Es ist das erste Mal, dass ein Berufsinformationstag digital stattfindet. Wir freuen uns, dass wir auch auf diesem Weg unsere Ausbildungsgänge und unsere Fachschule allen Interessierten präsentieren können“, so Tränkle. Vorgestellt werden neben den Freiwilligendiensten alle sozialen Ausbildungen, die in der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege derzeit angeboten werden. Neben der dreijährigen Ausbildung der Heilerziehungspflege wird es Kurzpräsentationen zur Heilerziehungspflegeassistenz, zur neuen Ausbildung der Pflegefachkraft und der frz. Doppelqualifikation Heilerziehungspflege – Moniteur-Educateur geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit persönliche Fragen im digitalen „World-Café“ zu stellen. Mitarbeitende, Dozenten und Schüler geben dabei Einblicke in den Schul- und Arbeitsalltag und berichten von ihren Erfahrungen.

Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert: Interessierte Schülerinnen und Schüler oder auch Eltern können sich per Whatsapp-Nachricht an die 0176 18411850 oder per E-Mail an bewerbung@diakonie-kork.de anmelden. Im Anschluss erhalten sie den Teilnahmelink. So kann jeder bequem von überall auch mit dem Handy teilnehmen.

Weitere digitale Berufsinformationstage finden am 11. und 12. März 2021 statt. Am 11. März stehen die kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufe im Fokus.

Anmeldetermine für die Gemeinschaftsschule des Oberlin-Schulverbunds

Die diesjährige Anmeldung für die Gemeinschaftsschule des Oberlin-Schulverbunds Kork findet am Dienstag, 2. März und Mittwoch, 3. März jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Die Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich, Tel. 07851 / 84-5801. Zur Anmeldung muss Folgendes mitgebracht werden: Geburtsurkunde, Halbjahreszeugnis, Formular der Grundschule: „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“, Foto des Kindes sowie das Kind selbst.

Ab dem 24. Februar können interessierte Schüler und Eltern auf der Homepage (<https://diakonie-kork.de/oberlin-schulverbund/>) der Schule einen umfassenden virtuellen Einblick in das Schulleben und den inklusiven Schulalltag erhalten. Individuelle Fragen zum Schulkonzept und Schulprofil sowie zur Aufnahme können per Telefon oder online gestellt werden.

„The show must go on“ – beeindruckendes Theaterstück Auszubildender der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege in Kork

„The show must go on“ – das Theaterstück von Auszubildenden der Heilerziehungspflege – Altenpflege trifft den Nerv der Zeit. Kein Thema

ist allgegenwärtiger als die Corona-Pandemie. Seit Frühjahr 2020 bestimmt sie das Leben und den Alltag aller Gesellschaftsgruppen. „Warum also nicht einfach ein Theaterstück daraus entwickeln?“, dachten sich die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2018-22. Das Theaterprojekt in der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege ist Bestandteil des Lehrplans und die Aufführungen haben eine lange Tradition in der Diakonie Kork. Gemeinsam mit den zwei Theaterpädagoginnen Kristina Hrubesch und Helena Mußler entwickeln die angehenden Heilerziehungspfleger ein eigenes inklusives Theaterstück, das mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Diakonie Kork aufgeführt wird. „Es gibt bei unserem Projekt kein Regiebuch und keine vorab festgelegten Texte. Wir starten sozusagen aus dem „Nichts“. Der Kurs kann sich vorab ein Thema wünschen (2019 war das zum Beispiel das Thema „Märchen“), oder aber wir entscheiden das gemeinsam vor Ort. Wir reagieren spontan auf Wünsche und Themen, die oftmals gesellschaftlich präsent sind. Deshalb entschieden wir uns letztes Jahr dazu „Corona“ als Thema aufzugreifen“, erzählt Kristina Hrubesch. Ziel des Projektes ist es in einem intensiven Prozess gemeinsam als Gruppe ein Theaterstück zu entwickeln, in dem jeder einzelne Schüler involviert ist, sei es im Schauspiel, in der Technik oder bei der Gestaltung des Bühnenbilds und der Requisiten. „Ein erfolgreiches Theaterprojekt bedingt eine gute Absprache und Kommunikation zwischen allen Bereichen und kann sich sehr positiv auf die Gruppe und deren „Wir-Gefühl“ auswirken.“

Beim letztjährigen Projekt wurden verschiedene Rollenfiguren entwickelt, die unterschiedliche Typen verschiedener Gesellschaftsgruppen widerspiegeln. Dabei wurde deren Umgang mit der Corona-Pandemie karikativ und überspannt dargestellt. So bot man nicht nur dem typischen „Weltenbummler-Influencer“, sondern auch den „Corona-Verharmloser“, „Verschwörungstheoretikern“ und den „Überängstlichen“ eine Bühne. In unterschiedlichen Szenen werden diese auf provokante, sarkastische, humorvolle, aber auch ernste Art und Weise „auf die Schippe genommen“. Am Ende des Stücks wird deutlich: „The show must go on“, denn mit oder ohne Corona-Pandemie: Freundschaft, Vertrauen, Zusammenhalt und Achtsamkeit sind die Eckpfeiler unserer Gesellschaft, auch in Krisenzeiten.

MENTOR-Leseförderung digital?

Auch uns Lesementoren vom Verein MENTOR Leselernhelfer Kehl/Hanauerland e.V. haben die Lockdowns und Schulschließungen mit all ihren Auswirkungen getroffen.

Die Lesepatenschaften mussten in den von uns betreuten Grundschulen in Kehl, Rheinau und Willstätt im Frühjahr und dann erneut seit Mitte Dezember letzten Jahres ausgesetzt werden. Einige wenige Lesementoren konnten allerdings dank Vermittlung durch die Schulen mit ihren Lesekindern telefonisch oder über Videoplattformen weiter in Kontakt bleiben.

Die durch Covid-19 bedingte Ausnahmesituation hat MENTOR Kehl/Hanauerland veranlasst, sich mit digitalen Lesemethoden zu befassen. Wir werden darin durch Schulungen des MENTOR Bundesverbandes angeleitet und unterstützt. Drei Partnervereine haben uns bereits ihre seit Frühjahr/Sommer 2020 entwickelten Modelle vorgestellt. Welches für uns hier vor Ort umsetzbar ist, werden wir baldigst abwägen, denn langes Aussetzen der Zusatzförderung bedingt stets große Rückschritte in der Lesekompetenz der Grundschüler*innen.

Unser Ziel ist es, in Absprache mit den Schulleitungen und Lehrer*innen gegebenenfalls digitale Medien bzw. die schuleigenen Lernplattformen mit den Lesekindern zu nutzen.

In zwei ZOOM-Stammtischen hat der Verein mit seinen Lesementoren*innen Möglichkeiten des digitalen Lesens auch bei MENTOR Kehl/Hanauerland erörtert. Welche digitalen Formen können wir nutzen? Welche/r Lesementor*in hat Interesse und verfügt über ein geeignetes PC-Gerät? Wie erhalten wir eventuell geeignete Tablets als Leihgeräte für diejenigen Kinder, die über keine Endgeräte verfügen? Die Beteiligten signalisierten Einigkeit darüber, dass auch wir hier vor Ort die digitalen Lernprogramme nutzen sollten – bis wir wieder in die Schulen dürfen.

IHKs im Regierungsbezirk Freiburg fordern: Öffnungsstrategie jetzt!

Die drei Industrie- und Handelskammern des Regierungsbezirks Freiburg – die IHKs Südlicher Oberrhein, Schwarzwald-Baar-Heuberg und Hochrhein-Bodensee – fordern in einem eindringlichen Appell eine konkrete Öffnungsstrategie für den umgehenden Ausstieg aus dem Lockdown.

Es ist „fünf nach zwölf“

„Für die vom Lockdown betroffenen Unternehmen ist es nicht mehr fünf vor, sondern fünf nach zwölf“, warnt Thomas Conrady, Präsident der IHK in Konstanz. „Händler, Gastronomen und die Freizeitwirtschaft stehen mit dem Rücken zur Wand, Eigenmittel sind aufgebraucht und die Hilfsleistungen, wenn sie denn ankommen, können die aufgelaufenen Verluste nicht mehr kompensieren. Wir sehen eine drohende Pleitewelle, die uns alle langfristig teuer zu stehen kommt.“

Differenzierte Strategie statt Lockdown-Hammer

Der Appell der Kammern ist Kritik und Hilferuf zugleich: Kritik daran, dass die pauschale Schließung ganzer Branchen, die im Frühjahr 2020 geboten sein mochte, nicht längst zugunsten einer differenzierten Strategie aufgegeben wird. „Beim heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis ist es gleichermaßen unverständlich wie unverantwortlich, weiter mit dem groben Schwert der vollständigen Schließung zu arbeiten. Wir sind längst in der Lage, dem Virus mit dem Florett zu begegnen: Hygienekonzepte, Einzelkundenbetreuung, Abstandsregeln – wirtschaftliche Aktivität ist mit effizientem Infektionsschutz vereinbar“, ist sich auch Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Freiburg, sicher.

„Warum soll ein Brautmodengeschäft, das ohnehin auf die ausführliche Beratung des einzelnen Kunden ausgerichtet ist, dies nicht in Einzelterminen mit den gebotenen Hygienemaßnahmen tun dürfen? Und warum glauben wir immer noch, den geordneten und überwachten Betrieb in Restaurants unterbinden zu müssen, obwohl wir wissen, dass ein fast vollständig in den privaten Bereich zurückgedrängtes Leben, wo es keine Abstandsmarkierungen, keine Belüftungsanlagen und keine Desinfektionsspender neben jedem Wasserhahn gibt, weniger geordnet, weniger kontrollierbar und weniger sicher ist?“

„Nicht der Ort ist entscheidend, sondern das Verhalten!“

Großes Unverständnis hat man bei der IHK in Konstanz für das Corona-Grenzregime zu den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Frankreich. „Für die Ausbreitung des Virus ist es nicht wichtig, wo sich jemand aufhält, sondern wie er sich dabei verhält“, betont Hauptgeschäftsführer Prof. Claudius Marx. Noch weniger komme es auf die Nationalität der Menschen an. „Das Virus schaut nicht in den Reisepass. Ausgangssperren und abgesenkte Schlagbäume an den Grenzen belasten nur den ohnehin schwierigen Alltag der Menschen und strapazieren ihre Geduld. Damit gerät das wichtigste Gut in Gefahr, das es in der Pandemiebekämpfung überhaupt gibt – die Loyalität und die Solidarität der Menschen.“ Nicht das Absperren von Lokaltäten und die Unterbindung von Mobilität sind der Schlüssel, ist sich Marx sicher, sondern die Implementierung und Durchsetzung strenger, differenzierter Hygienestandards. Darin liege nicht nur das bei weitem

mildere Mittel, das in einem Rechtsstaat a priori den Vorzug verdiene, sondern auch das bei weitem effizientere. „Wer nur schließt und verbietet, handelt rechtlich fragwürdig und – schlimmer noch – verlagert bloß das Infektionsgeschehen an einen anderen Ort oder eine andere Zeit. Das kann nicht die Lösung sein!“. Die IHKs seien gerne bereit, sich weiter einzubringen, wenn es um die Implementierung geeigneter Schutzmaßnahmen in den Betrieben gehe.

„Nicht nacheinander und irgendwann, sondern gleichzeitig und planbar!“

Groß ist die Ungeduld auch bei den Unternehmen im Schwarzwald, auf dem Heuberg und auf der Baar. „Unsere Mitgliedsunternehmen haben im vergangenen November die schmerzliche Erfahrung gemacht, dass ein Teil-Lockdown in seiner schädlichen Wirkung kaum hinter einem totalen zurückbleibt. Eine Öffnungsstrategie muss deshalb auf die ganzheitliche Wiederbelebung unserer Städte zielen“, ist sich Birgit Hakenjos, Präsidentin der IHK in Villingen-Schwenningen, sicher. „Und dafür brauchen die Unternehmen Planungssicherheit“ ergänzt Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez. „Es kann nicht sein, dass der Lockdown bis zum 7. März verlängert, aber erst vier Tage davor damit begonnen wird, auch nur darüber zu nachzudenken, wie es danach weitergehen soll. Eine Langzeitstrategie fordern wir seit Sommer 2020!“

„Öffnen, impfen, testen!“

Öffnungsstrategie, Impfstrategie und die Zulassung und Anwendung einfacher (Selbst-)Tests müssen ineinandergreifen. Einfache, kostenlose und schnelle Testverfahren sind der Schlüssel für die Wiederbelebung des notleidenden Tourismus und die vollständige Öffnung der Grenzen, so die IHKs. „Impf- und Teststrategie müssen uns auf halbem Wege entgegenkommen, während wir mit einer behutsamen Öffnung der Geschäfte dem Kollaps unserer kleinen und mittelständischen Betriebe vorbeugen. Nur so kann ein gesamtwirtschaftlicher Schaden vermieden werden, der über lange Zeit nicht aufzuholen wäre.“ sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon in Freiburg mit Blick auf die langfristigen Folgen. „Auf dem Spiel stehen nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Arbeitsplätze der Beschäftigten und die Vitalität ganzer Innenstädte“. Diese Risiken neben den Infektionsrisiken zu gewichten und zu beachten, sei Aufgabe der Politik. „Eine monothematische Fixierung auf nur einen Parameter, die Inzidenzzahlen, wird diesem Auftrag nicht gerecht“, appellieren die IHKs unisono an Parlamentarier und Verwaltungsspitzen.

Alterskasse

Leichter zum Beitragszuschuss ab 1. April

Damit mehr Versicherte eine höhere Chance auf einen Zuschuss zu ihrem Alterskassenbeitrag haben, werden die hierfür geltenden Einkommensgrenzen ab 1. April 2021 angehoben.

Ab 1. April 2021 erhalten Beitragszahler einen Zuschuss, wenn ihr Einkommen unter 23.688 Euro (unverheiratet) oder unter 47.376 Euro (verheiratet) für die westlichen Bundesländer sowie unter 22.428 Euro bzw. 44.856 Euro für die östlichen Bundesländer liegt. Der Beitrag kann so um maximal 60 Prozent reduziert werden.

	bisher	ab 01.04.2021 (West)	ab 01.04.2021 (Ost)
Einkommensgrenze für Zuschuss	bis 15.500 Euro (Unverheiratete)	unter 23.688 Euro (Unverheiratete)	unter 22.428 Euro (Unverheiratete)
	bis 31.000 Euro (Verheiratete)	unter 47.376 Euro (Verheiratete)	unter 44.856 Euro (Verheiratete)
Einkommensgrenze für Höchstzuschuss	bis 8.220 Euro (Unverheiratete)	bis 11.844 Euro (Unverheiratete)	bis 11.214 Euro (Unverheiratete)
	bis 16.440 Euro (Verheiratete)	bis 23.688 Euro (Verheiratete)	bis 22.428 Euro (Verheiratete)

Antragstellung

Mitglieder der LAK, die künftig einen Zuschussanspruch aufgrund der neuen Einkommensgrenzen haben werden, sollten einen Antrag frühestens ab März – spätestens aber bis Ende

Juli 2021 – stellen. So kann der Zuschuss ab 1. April gewährt werden. Geht der Antrag später ein, gewährt die LAK den Zuschuss ab dem Kalendermonat des Antragseingangs, sofern alle weiteren Voraussetzungen vorliegen. Das Antragsformular kann im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss abgerufen werden. Anträge können auch online über das Versichertenportal der SVLFG unter www.svlfg.de/meine-svlfg-digital gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Welches Einkommen zählt?

Wie bisher ist das landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Einkommen aus dem Steuerbescheid ausschlaggebend dafür, ob ein Zuschussanspruch besteht oder nicht. Ausnahme: Wird das Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a Einkommensteuergesetz ermittelt, berechnet die LAK dies mit Hilfe des Wirtschaftswertes und der Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft. Erwerbserdatzeinkommen wird ebenfalls berücksichtigt. Das sind zum Beispiel Arbeitslosengeld, Krankengeld oder Renten. Ist der letzte Steuerbescheid älter als vier Jahre oder liegt noch keiner vor, ist das Einkommen des vorvergangenen Jahres maßgeblich und wird von der LAK erfragt.

SVLFG

Diabetes vermeiden

LKK bezuschusst Kurse zur Ernährung und Gewichtsabnahme

Um eine Diabetes-Erkrankung zu vermeiden, unterstützt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihre Versicherten mit Zuschüssen zu Kursen zur Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung sowie zur Vermeidung und Reduktion von Übergewicht.

Immer mehr Menschen leiden unter der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), eine krankhafte Störung des Zuckerstoffwechsels, die den Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht und dadurch Gefäße, Herz, Augen sowie Nieren schädigt. Deshalb sollte Diabetes frühzeitig erkannt und behandelt werden, darauf weist die SVLFG anlässlich des Tages der gesunden Ernährung am 7. März hin.

Diabetes wird in zwei Typen unterschieden: Typ 1 wird durch eine gestörte Insulinproduktion verursacht, ist in der Regel erblich bedingt und beginnt meist schon im Kindesalter. Beim Typ 2 sind neben der Erbveranlagung Übergewicht und Bewegungsmangel die Hauptursachen. Dieser Typ 2 kann schon durch einen gesunden Lebensstil vermieden werden.

Die LKK gibt hierzu folgende Tipps:

- Vollkornbrot, -nudeln und -reis sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
- Auch frische/s Salate, Gemüse und Obst liefern reichlich Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe.
- Zucker nach Möglichkeit vermeiden, denn er treibt den Blutzucker und damit auch den Insulinspiegel in die Höhe. Insulin füllt die Fettzellen und verhindert, dass Fett abgebaut werden kann.
- Tierische Fette reduzieren, das heißt Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel in Maßen zu essen.
- Bestimmte Fette aus Pflanzen bevorzugen – gut sind zum Beispiel Raps- und Olivenöle sowie Nüsse und Samen.
- Sparsam salzen, vor allem bei hohem Blutdruck.

Entscheidend ist auch, wie die Speisen zubereitet werden. Hier gilt: Kurze Garzeit, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch ihre Nährstoffe. Förderlich sind zudem ausreichende Bewegung und Sport, am besten an der frischen Luft.

Auch Nikotinverzicht und Stressvermeidung sind wichtige Faktoren. Präventionskurse, die von der LKK bezuschusst werden, führt die LKK auf ihrer Internetseite unter: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

SVLFG

Die Schulen informieren

Realschule Rheinau

REALSCHULE
RHEINAU

Anmeldetermine für die Realschule Rheinau

Sehr geehrte Eltern der künftigen Schüler der Klassenstufe 5, aufgrund der aktuellen Pandemielage ist in diesem Schuljahr für die Schulanmeldung keine persönliche Anwesenheit erforderlich. Alle notwendigen Unterlagen können Sie auf unserer Homepage www.realschule-rheinau.de herunterladen und ausdrucken.

Die vollständig ausgefüllten Unterlagen müssen uns bis zum 11.03.2021 vorliegen (Datum des Poststempels). Bitte senden Sie uns alle Unterlagen per Post oder durch Einwurf in unseren Briefkasten (Freiburger Str. 9, Eingang zur WRS, Beschriftung: „Wilhelm-Rohr-Schule“).

Sollten Sie eine persönliche Beratung benötigen oder haben Sie eine anderslautende Grundschulempfehlung erhalten, dann vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Beratungstermin unter: 078 44 / 9 86 30.

Die Anmeldung und Beratung findet im Zeitraum vom 08. März 2021 bis einschließlich 11. März 2021 statt.

Freundliche Grüße

Torsten Huber, Schulleiter

Grund- und Werkrealschule Rheinau

GWRS
RHEINAU

Anmeldung für die Werkrealschule 5. Klasse

Liebe Eltern der zukünftigen 5. Klässler, coronabedingt muss die Anmeldung dieses Jahr in veränderter Form stattfinden. Leider können und dürfen wir Sie nicht hereinbitten. Das Anmeldeformular ist stattdessen auf unserer Homepage www.gwrs-rheinau.de abrufbar. Dort finden Sie auch eine ausführliche Vorstellung unserer Schule und des Ganztagesbetriebes.

Nähere Informationen über unsere Einrichtung erhalten Sie gerne über ein Telefonat 07844/986-25 oder per Mail sekretariat-wrs@gmx.de

Damit Ihr Kind für das neue Schuljahr berücksichtigt werden kann, ist es dringend erforderlich, die ausgefüllten Unterlagen **bis zum 11. März 2021** bei uns einzureichen.

Für die Aufnahme benötigen wir:

- den ausgefüllten Anmeldebogen inkl. Datenschutzerklärung
- einen Nachweis über die Masernimpfung
- einen Identitätsnachweis des Kindes (z.B. Personalausweis, Geburtsurkunde)
- die Grundschulempfehlung Blatt 3 und 4

Freundliche Grüße

Brigitte Brodbeck, Rektorin

Aus den Städtischen Kindergärten

Aufruf: 125 Jahre Kindergarten Bahnhofstraße in Freistett

Liebe Mitbürger, im Jahr 2022 feiert der traditionelle Kindergarten Bahnhofstraße sein 125-jähriges Jubiläum, hierfür sammeln wir Anekdoten und Bilder aus früheren Zeiten, um aus möglichst vielen Jahren eine Bilderabfolge zu erstellen.

Sie waren als Kind auch in unserem Kindergarten und haben noch Bilder aus dieser Zeit?

Erinnern Sie sich noch selbst an kleine Geschichten/Anekdoten, oder haben welche von Ihren Eltern oder Großeltern über den Kindergarten erzählt bekommen?

Dann schreiben Sie uns „Ihre“ Geschichte. Ganz wichtig dabei: vergessen Sie nicht, mitzuteilen zu welcher Zeit Sie sich in etwa zugetragen hat.

Falls Sie uns Bild- und/oder Geschichtenmaterial zukommen lassen möchten, bitten wir darum, diese in einem Kuvert - versehen mit Ihrem

Namen und Adresse - in unseren Briefkasten zu werfen. Wir scannen Ihre Bilder ein und geben Ihre Originale dann zeitnah wieder an Sie zurück.

Noch einfacher können Sie uns alles bereits eingescannt per Mail an bahnhofstrasse@kiga-freistett.de schicken.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Iris Junker (Einrichtungsleitung) telefonisch unter 07844/1051 gerne zur Verfügung.